

Europäische Zentralbank in Frankfurt (31. Juli 1998)

Kurzbeschreibung

Im November 1994 nahm das Europäische Währungsinstitut (EWI), das die Geld- und Finanzpolitik der EU-Staaten koordinieren sollte, in Frankfurt am Main seine Arbeit auf. Dies wurde von vielen Beobachtern nicht zu Unrecht als Vorentscheidung über den Sitz der zukünftigen Europäischen Zentralbank (EZB) gesehen. Als Teil der dritten Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (EWWU) wurde am 1. Juni 1998 die EZB in Frankfurt am Main errichtet, welche die Aufgaben des EWI übernahm und vorrangig über die Stabilität der gemeinsamen Währung Euro wachen sollte. Der Sitz der EZB in Frankfurt am Main trug der Bedeutung der Bundesrepublik in der Finanzwelt als stärkste europäische Wirtschaftskraft Rechnung. Im Bild: Blick auf den Euro-Tower der Europäischen Zentralbank (EZB).

Quelle



Quelle: Bildarchiv, B 145 Bild-00045766 REGIERUNGonline/Reineke

Empfohlene Zitation: Europäische Zentralbank in Frankfurt (31. Juli 1998), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <https://germanhistorydocs.org/de/ein-neues-deutschland-1990-2023/ghdi:image-3407> [15.05.2024].